

Jahresbericht 2016-2017

1. Organisation des Komitees

Auf Grund der stillen Wahlen anlässlich der Generalversammlung der SSS-O vom 16. September 2016 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Daniel Fink, Präsident UNIL und UNILU

Markus Baumann, BFS
Matti Langel, OCSTAT
Marc-Jean Martin, Statistique Vaud
Matthieu Wilhelm, UNINE
Mauro Stanga, Ustat TI
Simon Villiger, FSS ZG
Catherine Zwahlen-Comte, Statistik Basel
sowie Zoubeïda Zenati, BFS.

Das Komitee dankt dem BFS und Zoubeïda Zenati für die Übernahme der Sekretariatsarbeiten.

2. Verteilung der Aufgaben

- Vertretung im OK der Statistiktage TG 2017 : Daniel Fink
- Vertretung im OK der Statistiktage ZH 2017: Simon Villiger, Daniel Fink
- Bulletin der SSS: Marc-Jean Martin
- Beziehungen mit dem Ethikrat : Daniel Fink
- Vertretung der SSS in der SAGW: Simon Villiger
- Vertretung im Komitee SSS: Daniel Fink
- Lambert Award: Matti Langel (Mitglied der Jury)
- Kursorganisation: unbestimmt

3. Aktivitäten

Während des Jahres 2016-2017 hat der Vorstand der SSS-O drei Sitzungen durchgeführt, am 10. November 2016, am 24. März und am 30. Mai 2017. Daniel Fink hat zudem an den Sitzungen der SSS und denjenigen des OK der Statistiktage 2017 und, zusammen mit Simon Villiger, an denjenigen des OK der ST 2018 teilgenommen.

Die Sektion hat an seinen Sitzungen folgende Geschäfte besprochen:

Ergebnisse der Mitgliederumfrage

Mitgliederumfragen dienen dazu, die Zusammensetzung der Mitgliedschaft der Gesellschaft, die Bedürfnisse ihrer Mitglieder zu kennen und die Politik des Vereins auf die Interessen der Mitglieder abzustimmen. Dank der 2016 durchgeführten Mitgliederumfrage konnte in zwei Beiträgen in den Bulletins Nr. 85 vom November 2016 und Nr. 87 vom Juni 2017 über die Umfrageergebnisse in deutscher und französischer Sprache berichtet werden. Die im letzten Jahresbericht vorgeschlagenen Aktionen wurden bisher noch aufgeschoben, nämlich die Berichterstattung über die Ergebnisse in einzelnen Gremien oder die Diskussion über die darauf ableitbaren Prioritäten anlässlich einer Sitzung der Vorstände.

➤ **Kurstätigkeit**

Auf Grundlage eines Vorschlages von Marc-Jean Martin und Daniel Fink diskutierte der Vorstand wiederholt das Thema Statistik und Prospektive. In einer ersten

Version bestand das Ziel, das Thema sowohl als klassischen Ausbildungstag und als praktische Umsetzung einer Prospektive der öffentlichen Statistik der Schweiz auszugestalten, dem ebenfalls ein Tag gewidmet würde. Während der Ausbildungstag selbsttragend sein sollte, ging es darum, die Prospektive der öffentlichen Statistik der Schweiz unter Leitung eines versierten Prospektivisten durchzuführen und über einen gewissen Unkostenbeitrag zu verfügen. Die Ergebnisse sollten als Beitrag zur Zukunft der öffentlichen Statistik an den Statistiktage vom Prospektivisten vorgestellt und zur Diskussion gestellt werden. Das Konzept dieser Kurstätigkeit gab zu diskutieren; vorläufig wurde eine Einheit zur Durchführung des Ausbildungstages gefunden. Für Details siehe Bulletin Nr. 87, Juni 2017, S. 23 und 24. Die Detailplanung wird in Kürze in Angriff genommen.

Aufbauend auf dem Auftrag, in regelmässigen Abständen Ausbildungstage zu relevanten Themen durchzuführen, diskutierte der Vorstand die Erstellung einer Liste von Themen ausgehend von den Ergebnissen der Mitgliederumfrage. Dabei wurde auch die Idee geäussert, eine Zusammenarbeit mit dem Ethikrat hinsichtlich best practices in der öffentlichen Statistik zu suchen.

➤ **Bulletin Beiträge**

Die Sektion lieferte ihre Beiträge für die verschiedenen Ausgaben des Bulletins in der Berichtsperiode.

4. Zusammenarbeit mit dem Ethikrat

Dem Wunsch des Vorstandes folgend, die bisherige Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Präsident des Ethikrates zu verstärken, fand vor kurzem eine Aussprache mit letzterem statt. Der Vorstand wird sich mit Fragen der gegenwärtigen institutionellen Einbindung des Ethikrates neben derjenigen der Bestellung neuer Mitglieder (infolge von Rücktritten) auseinandersetzen müssen. Zu fragen ist ebenfalls, ob geplante Ausbildungsvorhaben nicht zu einer engeren Zusammenarbeit beider Gremien führen könnten.

5. Internationales

Die Kontakte auf internationaler Ebene beschränken sich gegenwärtig in der Begleitung der Entwicklungen der Internationalen Föderation der Statistischen Gesellschaften (Federation of European National Statistical Societies FENStatS).

6. Vorbereitungen für die Behandlung weiterer Themen

Die im letzten Jahr unter diesem Punkt angesprochenen Themen konnten teilweise geregelt werden: so die Frage der Mitgliedschaft, die vom Präsidenten der SSS angegangen wurde und zur Abschaffung von Kollektivmitgliedschaften führen sollte. Dies verlangt dafür von der SSS eine aktive Mitgliederwerbung in den verschiedensten Betrieben, Institutionen, Ämtern.

Die Zusammenarbeit mit möglichen Partnerorganisationen – Demographen, Volkswirten, Soziologen, Kriminologen – oder mit Forschungskonsortien wie dem NFS-Big Data wurde noch nicht angegangen.

7. Varia

Per Mail vom 27.09.2017 informierte der Direktor des BFS über die Neubesetzung der Vertretung des BFS: statt Markus Baumann wird Livio Lugano Einsitz in den Vorstand nehmen.

Als Vertreter des Hochschulsektors oder der Forschung konnte für den scheidenden Matthieu Wilhelm (UNINE) Matthias Trempl (ZHAW) zur Mitarbeit gewonnen werden. Nach 10-jähriger Teilnahme am Vorstand der SSS-O tritt Zoubeïda Zenati zurück. Allen drei abtretenden Mitgliedern sei für die aktive Mitarbeit ganz herzlich gedankt.

Neuchâtel, 8.10.2017

DF